



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Langer, Ferdinand

08.10.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 8. Oktober 1903.

8. Vorstellung im Abonnement A.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammerone. Musik von Giuseppe Verdi.

Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Der Graf von Luna	Willy Junior.
Leonore	Dina van der Bijver.
Mucena, eine Zigeunerin	Betty Kosler.
Maurico	Georg Maill.
Fernando, Luna's Vertrauter	Karl Marg.
Inez, Dienerin der Leonore	Luise Wagner.
Kuiz, Vertrauter des Mauricio	Alfred Sieder.
Ein alter Zigeuner	Karl Weber.
Ein Bote	Adolf Peters.

Gefährtinnen Leonorens. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in Aragonien.

Im 3. Akt Original-Einlage: „Zigeuner-Tanz“, arrangiert von der Ballettmeisterin Fernande Robertine, ausgeführt von derselben und den Damen des Ballettkorps.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Skadnicher.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Eintrittspreise.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperresitz im I. Parfett	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperresitz im II. Parfett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parfett	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	1.— " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 9. Oktober 1903.

Zu Hoftheater.
8. Vorstellung im Abonnement D.

Das Rheingold.

Vorspiel zum „Ring des Nibelungen“ von R. Wagner.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Der Unterpräfekt.

Schwank in 3 Akten von Léon Gaudillot.
Deutsch von Max Schönau.

Anfang 8 Uhr.